

Kurzbeschreibung der Aktion

Schülerwettbewerb „Mein Weg zum Glück“

Bereits im Frühjahr 2012 begannen die ersten Arbeiten zur Entwicklung und Organisation des diesjährigen Schülerwettbewerbs des Philosophieforum Kelkheim e.V., der über das Institut des Vereins „PhilosophieArena“ für Schüler im ganzen Rhein Main Gebiet ausgeschrieben werden sollte.

Als Kooperationspartner konnten dazu diesmal neben der Stadt Kelkheim, verschiedenen Frankfurter Vereinen und der EPOTECH AG ebenso wieder die Allianzagentur Andrea Schmitt gewonnen werden, die bereits in den Vorjahren immer wieder Preise für die Schülerwettbewerbe des Vereins im Vordertaunus gespendet hatte.

Die Ausschreibung wurde im Juni 2012 als Einladung zum Wettbewerb an über 1000 Schulen im Rhein-Main Gebiet versandt und die Presse überregional informiert.

Aufgerufen waren Schüler der 5. bis 13. Klasse, ihre Ideen und eigenen Gedanken zu philosophischen Fragen in Wort, Bild oder Ton einzubringen. Die Aufgabe lautete: Verfasse eine Arbeit zum Thema „Mein Weg zum Glück“.

Die eingegangenen Arbeiten von 122 Schülerinnen und Schülern wurden von neun Juroren, Philosophen wie auch Lehrerinnen der Städelschule und des Hoch'schen Konservatoriums aus Frankfurt am Main im November begutachtet. Aus den ausgewählten Einsendungen wurden Mitte November 30 Schüler der Klassenstufen 5 bis 13 zu einem Workshop in die Denkhalle nach Frankfurt am Main eingeladen. Dort wurden am 24. November 2012 von 22 Teilnehmern weitere Gedanken zu speziellen Glücksthemen erarbeitet und mit der Jury ausgetauscht.

Die Informationen zum und über den Workshop wurden wiederum im Internet veröffentlicht und inklusive Bildern an Pressevertreter der Rhein-Main-Region als Pressemitteilung durchgegeben und im Rhein-Main Gebiet publiziert.

Zum Abschluss des Wettbewerbs wurden alle Teilnehmer mit Familien, die Juroren, Organisatoren sowie die Sponsoren und Medienvertreter zur Preisverleihung am 1. Dezember nach Kelkheim ins Rathaus geladen.

Erst hier, im „Gartensaal“, vor etwa 70 Gästen, wurden die Gewinner bekannt gegeben. Zehn Schülerinnen und Schüler sowie zwei Schülergruppen erhielten jeweils 100 Euro als Preisgeld, überreicht durch Andrea Schmitt im Auftrag der Kulturstiftung der Allianz AG. Die Bedeutung der Unterstützung durch die Allianz AG und die Agentur von Frau Schmitt für das Gelingen des Wettbewerbs wurde von den Vertretern der Veranstalter nochmals herausgestellt und von allen Anwesenden mit viel Applaus und persönlichen Dankäußerungen gegenüber Frau Schmitt im Rahmen des anschließenden Networking beim Imbiss gewürdigt. Die regionale Presse (Frankfurter Neue Presse, Höchster Kreisblatt) war selbst anwesend und berichtete anschließend sehr ausführlich.

Auch diese Informationen wurden als Pressemitteilung an Pressevertreter der Rhein-Main-Region als Pressemitteilung erfolgreich vermittelt.

Wolfgang Claus
PhilosophieArena Rhein Main